

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXI
Einführung . . . . .	1
<b>Kapitel 1: Transparenzpflichten institutioneller Anleger . . . . .</b>	<b>5</b>
§ 1 <i>Transparenzpflichten in Deutschland</i> . . . . .	5
I. Gesellschaftsrechtliche Transparenzpflichten . . . . .	5
II. Bilanzrechtliche Transparenzpflichten . . . . .	7
1. Lageberichterstattung . . . . .	7
a) Inhalt . . . . .	7
b) Kontrolle und Sanktionen . . . . .	11
c) Ergebnisse . . . . .	12
2. Nichtfinanzielle Erklärung . . . . .	12
a) Inhalt . . . . .	14
b) Kontrolle und Sanktionen . . . . .	16
c) Ergebnisse . . . . .	18
3. Erklärung zur Unternehmensführung (Corporate Governance) . . . . .	18
III. Finanzmarktrechtliche Transparenzpflichten . . . . .	19
1. Investmentrecht . . . . .	19
2. Ad-hoc-Publizitätspflicht . . . . .	20
3. Versicherungsaufsichtsrechtliche Transparenzpflichten (Altersvorsorgerecht) . . . . .	21
IV. Auskunftsansprüche aus dem Umweltinformationsgesetz und den Informationsfreiheitsgesetzen des Bundes und der Länder	22
V. Ergebnisse . . . . .	26
§ 2 <i>Transparenzpflichten in Frankreich</i> . . . . .	26
I. Energiewende und Umweltschutzgesetz . . . . .	26
II. Allgemeine unternehmensrechtliche Berichterstattung . . . . .	29
1. Rechtspolitische Ziele . . . . .	29

2.	Rechtsquellen . . . . .	29
3.	Anwendungsbereich. . . . .	30
4.	Inhalt . . . . .	31
5.	Externe Prüfung. . . . .	32
6.	Instrumente der Rechtsdurchsetzung/Sanktionen . . . . .	33
	a) Zivilrechtliche Rechtsbehelfe . . . . .	34
	b) Aufsichtsrechtliche Maßnahmen und (Verwaltungs-) Sanktionen . . . . .	35
	c) Strafrecht . . . . .	37
7.	Rechtliche Bedenken gegen die Berichterstattungspflicht . . . . .	38
8.	Sonstige Rechtsentwicklungen . . . . .	38
	a) Neufassung von Artikel 1833/1835 franz. ZivilG (Definition des Gesellschaftszwecks). . . . .	38
	b) Pflicht zur Wachsamkeit der Muttergesellschaften und der bestellenden Unternehmen . . . . .	40
III.	Finanzmarktrechtliche Berichterstattung . . . . .	42
	1. Rechtspolitische Ziele. . . . .	42
	2. Rechtsquellen . . . . .	46
	a) Regulierungsansätze für sozial verantwortliche Investitionen (2001) . . . . .	46
	b) Grenelle II-Gesetz . . . . .	47
	c) Energiewendegesetz . . . . .	50
	d) Best practices und indikative Richtwerte . . . . .	51
	3. Anwendungsbereich. . . . .	53
	a) Artikel L. 533-22-1 Abs. 3 franz. Währungs- und FinanzG. . . . .	53
	b) Artikel L. 533-22-1 Abs. 1 franz. Währungs- und FinanzG. . . . .	54
	c) Ausnahmen (Artikel D. 533-16-1 IV 1° franz. Währungs- und FinanzG) . . . . .	54
	d) Rechtspolitische Diskussion über die Reichweite des Anwendungsbereichs . . . . .	55
	4. Inhalt der Berichterstattungspflicht . . . . .	56
	a) Investorenbezogene Informationen (Artikel D. 533-16-1 II 1° franz. Währungs- und FinanzG) . . . . .	57
	b) Portfoliobezogene Informationen . . . . .	58
	aa) Kriterien für Berücksichtigung von ESG-Belangen in der Investitionspolitik . . . . .	59

bb)	Informationen, die für die Analyse anhand der Kriterien verwendet wurden . . . . .	61
cc)	Methodik und Ergebnisse der Analyse anhand der ESG-Kriterien . . . . .	61
dd)	Integration der Ergebnisse der Analyse in die Anlagepolitik . . . . .	63
5.	Report-or-explain-Mechanismus. . . . .	66
6.	Informationszugang der Investoren . . . . .	67
7.	Regelmäßigkeit und Form der Berichterstattung . . . . .	67
8.	Diskussion und Kritik in den Rechtswissenschaften . . . . .	70
9.	Kontrolle/Aufsicht . . . . .	71
10.	Sanktionen . . . . .	72
a)	Befugnisse der AMF. . . . .	72
b)	Strafrechtliche Sanktionen . . . . .	73
c)	Zivilrechtliche Rechtsbehelfe . . . . .	73
11.	Verfassungs- und europarechtliche Bedenken gegen die Berichterstattungspflicht . . . . .	75
IV.	Praxis der finanzmarktrechtlichen Berichterstattung . . . . .	78
1.	Strukturelle Vergleichbarkeit der Berichte . . . . .	78
2.	Einbeziehung externer Dokumente („incorporation by reference“) . . . . .	80
3.	Vollständigkeit der Angaben . . . . .	81
a)	Maßstab der Auswertung . . . . .	81
b)	Auswertung. . . . .	83
aa)	Zentrale Erkenntnisse. . . . .	83
bb)	Weitere Erkenntnisse zu den portfoliobezogenen Erklärungsstatbeständen. . . . .	83
4.	Aussagegehalt . . . . .	86
a)	Maßstab. . . . .	86
b)	Auswertung. . . . .	87
aa)	Art. D. 533-16-1 II 2° a): Analysekriterien. . . . .	87
bb)	Art. D. 533-16-1 II 2°c), Art. D. 533-16-1 III 3° a) 1. Spiegelstr.: Beschreibung der Methodologie . . . . .	88
cc)	Art. D. 533-16-1 III 1° b) i.: Klimawandelbezogene Risiken . . . . .	88
dd)	Art. D. 533-16-1 III 3° b) 1. Spiegelstr.: Konsequenzen des Klimawandels . . . . .	89
ee)	Art. D. 533-16-1 III 3° b) 5. Spiegelstr.: Messung von Emissionen . . . . .	89

ff) Art. D. 533-16-1 II 4° d) ii.: Einflussnahme- und Stimmrechtspolitik . . . . .	90
gg) Art. D. 533-16-1 III 1° b) ii, Art. D. 533-16-1 III 3° b) 7. Spiegelstr. und Art. D. 533-16-1 III 4° a): Beitrag zur Einhaltung der Klimaziele . . . . .	90
hh) Art. D. 533-16-1 III 1° b) ii, Art. D. 533-16-1 III 3° b) 7. Spiegelstr. und Art. D. 533-16-1 III 3° b) 6. Spiegelstr.: „Grüne“ Investitionen. . . . .	91
5. Fazit . . . . .	94
§ 3 <i>Unionsrechtlicher Gestaltungsspielraum</i> . . . . .	95
I. Vollharmonisierende Wirkung von EU-Richtlinien als Barriere für die Begründung von Umweltberichtspflichten . .	97
1. OGAW-Richtlinie . . . . .	99
2. AIFM-Richtlinie . . . . .	100
a) Reichweite der Harmonisierung. . . . .	101
b) Begrenzung der Harmonisierung auf AIFM . . . . .	102
c) Vollharmonisierung nur in Bezug auf finanzielle Informationen? . . . . .	102
d) Ausnahmen für „kleine“ AIFM . . . . .	104
e) Verhältnis von AIFM zu Emittenten . . . . .	105
3. Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente II (MiFID II) . . . . .	105
4. Solvency II-Richtlinie . . . . .	108
5. EbAV-Richtlinie . . . . .	109
6. CSR-Richtlinie . . . . .	109
7. PRIIP-Verordnung. . . . .	110
8. Zwischenergebnisse . . . . .	111
II. Beschränkung der Kapitalverkehrsfreiheit durch Vorgaben gegenüber institutionellen Anlegern/Emittenten . . . . .	112
1. Eröffnung des Anwendungsbereichs der Kapitalverkehrsfreiheit . . . . .	112
a) Begriff des Kapitalverkehrs . . . . .	113
b) „Grenzüberschreitendes Element“ . . . . .	115
c) Persönlicher Anwendungsbereich . . . . .	115
2. Vorliegen einer Beschränkung . . . . .	116
a) Vorgaben gegenüber Emittenten . . . . .	116
b) Vorgaben gegenüber institutionellen Anlegern . . . . .	118
c) Dem Befund einer Beschränkung möglicherweise entgegenstehende Erwägungen . . . . .	119

aa) Keck-Formel . . . . .	119
bb) Inländerdiskriminierung . . . . .	120
3. Rechtfertigung von Beschränkungen . . . . .	121
a) Zwingende Gründe des Gemeinwohls: Umweltschutz und Verbraucherschutz. . . . .	121
b) Verhältnismäßigkeit der Beschränkungen . . . . .	122
aa) Zielsetzung und Geeignetheit . . . . .	123
bb) Erforderlichkeit, einschließlich Angemessenheit . . . . .	124
(1) Umfang der Pflicht . . . . .	125
(2) (Un-)Bedingtheit der Pflicht und Folgen mangelnder Auskunft . . . . .	125
(a) Unbedingte Berichtspflicht mit Sanktionsdrohung . . . . .	126
(b) Administrative Verbote . . . . .	127
(c) Eingeschränkte Berichtspflicht („report or explain“) mit Sanktionsdrohung . . . . .	128
4. Exkurs: Junktim zwischen Auskunftspflicht und Umweltlabel . . . . .	128
5. Zwischenergebnis . . . . .	129
III. Völkerrechtlicher Rahmen . . . . .	129
1. Allgemeine Anforderungen für einen völkerrecht- konformen Regelungszugriff auf ausländische Emittenten	131
a) Emittent ist auf dem deutschen Kapitalmarkt aktiv . . . . .	131
b) Emittent ist nicht auf deutschen Kapitalmärkten aktiv . . . . .	132
c) Emittent ist Tochtergesellschaft des Investors . . . . .	133
2. Zwischenergebnisse . . . . .	134
IV. Ergebnisse . . . . .	134
§ 4 Regelungsvorschläge . . . . .	135
I. Überblick zum Investmentrecht . . . . .	135
1. Investmentfonds und Verwaltungsgesellschaften (KAGB)	135
a) Rechtliche Grundlagen . . . . .	135
b) Rechtsstatsachen . . . . .	137
2. Versicherungsunternehmen und Pensionsfonds (VAG). . . . .	138
II. Grundsatzfragen einer Reform des deutschen Investmentrechts . . . . .	139
1. Personeller Anwendungsbereich umweltspezifischer Berichterstattung . . . . .	139
a) Privatrechtssubjekte als Normadressaten . . . . .	139
b) Öffentlich-rechtliche Subjekte als Normadressaten . . . . .	141

2. Regelungsbereich . . . . .	141
3. Regelungsmechanismus . . . . .	143
4. Aufsicht und Sanktionen . . . . .	146
III. Inhalt einer erweiterten Berichterstattung durch institutionelle Investoren . . . . .	148
1. Informationspflichten . . . . .	149
a) Generalklauseln . . . . .	149
aa) Berichterstattungspflicht für Verwaltungs- gesellschaften . . . . .	149
bb) Berichterstattungspflicht für Investment- gesellschaften . . . . .	151
cc) Verordnungsermächtigung . . . . .	152
b) Investorenbezogene Berichterstattung . . . . .	153
c) Portfoliobezogene Berichterstattung . . . . .	154
aa) Kriterien für Berücksichtigung von ESG-Belangen in der Investitionspolitik (Vorbild Art. D. 533-16-1 II 2° lit. a), III 1° lit. a) und b) Währungs- und FinanzG) . . . . .	155
bb) Informationen, die für die Analyse anhand der Kriterien verwendet wurden (Vorbild Art. D. 533-16-1 II 2° lit. b), III 2° Währungs- und FinanzG) . . . . .	156
cc) Methodik und Ergebnisse der Analyse (Vorbild Art. D. 533-16-1 II 2° lit. c), III 3° Währungs- und FinanzG) . . . . .	156
dd) Integration der Ergebnisse in die Anlagepolitik (Vorbild Art. D. 533-16-1 II 2° lit. d), III 4° Währungs- und FinanzG). . . . .	157
IV. Art und Ort der Offenlegung . . . . .	157
§ 5 <i>Kommissionsvorschläge vom 24. Mai 2018</i> . . . . .	158
I. Regelungskonzept und Normadressaten . . . . .	159
II. Inhalt der Berichterstattungspflicht . . . . .	160
1. Investorenbezogene Transparenz von Nachhaltigkeitsrisiken . . . . .	160
2. Produktbezogene Transparenz von Nachhaltigkeitsinvestments. . . . .	161
III. Rechtsnatur . . . . .	162
IV. Harmonisierungsgrad . . . . .	163
V. Fazit . . . . .	163

§ 6 Ergebnisse . . . . .	165
I. Grundlagen . . . . .	165
II. Inhalt der Berichterstattungspflicht . . . . .	166
III. Konkretisierung der investoren- und portfoliobezogenen Berichterstattung . . . . .	168
 Kapitel 2: Labels für Investmentfonds. . . . .	 171
§ 7 Einführung . . . . .	171
§ 8 Rechtslage in Frankreich . . . . .	172
I. Label Greenfin (Dekret Nr. 2015-1615 vom 10. Dezember 2015) . . . . .	 172
1. Rechtsrahmen . . . . .	173
a) Rechtsquellen. . . . .	173
b) Inhalt und Aufbau des référentiel. . . . .	175
2. „Komitee für das Label France finance verte“ . . . . .	177
a) Aufgaben . . . . .	177
b) Zusammensetzung . . . . .	177
3. Persönlicher Anwendungsbereich (berechtigte Fonds) . . . . .	178
4. Regelungskonzeption . . . . .	179
5. Fondsvermögen . . . . .	180
e) Grundlagen . . . . .	180
f) Sonderfälle . . . . .	180
6. Leitlinien und Kriterien für eine Greenfin-Zertifizierung . . . . .	181
a) Ziele und Methoden . . . . .	181
aa) Allgemeine finanzielle und umweltbezogene Ziele als Teil der Investitionspolitik (critère 1.1 référentiel) . . . . .	 181
bb) Methodische Vorgehensweise bei der Auswertung der „grünen Anteile“ im Portfolio (critère 1.2 référentiel) . . . . .	 182
cc) Ausschluss bestimmter Investitionen (critère 1.3, Annex 2 référentiel) . . . . .	 184
b) Berücksichtigung von ESG-Belangen . . . . .	185
aa) Mechanismen für den Umgang mit Widersprüchen zu ESG-Belangen (critère 2.1 référentiel) . . . . .	 185
bb) Transparenz bestimmter Praktiken der Fondsverwaltung (critère 2.2 référentiel) . . . . .	 186
c) Auswirkungen auf die Energie- und Umweltwende . . . . .	186

aa) Mechanismus zur Beurteilung des Beitrags der Investitionen zur Energie- und Umweltwende (critère 3.1 référentiel) . . . . .	186
bb) Wirkungsindikatoren zugunsten der Energie- und Umweltwende (critère 3.2 référentiel) . . . . .	187
7. Zertifizierungsstellen . . . . .	187
a) Taugliche Zertifizierungsstellen (Art. 128-13 II franz. UmweltG, I.1.1.1 pcs) . . . . .	188
b) Besetzung der Zertifizierungsstellen (I.1.1.2 pcs) . . . . .	188
8. Kontroll- und Überwachungssystem. . . . .	188
a) Zertifizierungsverfahren. . . . .	188
aa) Antragstellung für ein Erst-Label (Art. D. 128-12 franz. UmweltG, 2.1 pcs) . . . . .	189
bb) Vertragsschluss (I.2.2 pcs) . . . . .	190
cc) Prüfungsverfahren . . . . .	190
(1) Prüfung (I.3. pcs) . . . . .	190
(2) Abschluss der Prüfung mit Vorlage eines Prüfungsberichts (I.4. pcs) . . . . .	191
(3) Erteilung des Labels mit einjähriger Gültigkeit. . . . .	192
dd) Jährliche Erneuerung des Labels (Art. D. 128-17 I und Art. D. 128-19 Abs. 2 franz. UmweltG, II.3.1 pcs) . . . . .	192
ee) Prüfung im Falle eines Wechsels der Ausrichtung der Investitionspolitik oder einer Änderung der Anlagebedingungen (II.3.2 pcs) . . . . .	193
b) Überwachung der zertifizierten Fonds . . . . .	193
aa) Investoreninformation seitens der Verwaltungsgesellschaften (II.1.1 pcs) . . . . .	193
bb) Interne Kontrollen von Seiten der Verwaltungsgesellschaften (II.1.2 pcs) . . . . .	193
c) Mechanismus zur Überwachung der Gefahren einer „Kontroverse“ (II.1.3 pcs) . . . . .	194
d) Benutzungsbedingungen der mit dem Label Greenfin verbundenen Marke (II.1.4 pcs) . . . . .	194
e) Folgeprüfungen durch die Zertifizierungsstelle (II.2. pcs) . . . . .	194
aa) Umfang der Prüfung (II.2.1 pcs) . . . . .	195
bb) Prüfungsbericht und Maßnahmenplan (Art. D. 128-16 Abs. 1 und 2, II.2.3 pcs) . . . . .	195
cc) Zusätzliche Prüfungen (II.3.3 pcs) . . . . .	196



f)	Sanktionsmöglichkeiten seitens der Zertifizierungsstelle . . . . .	196
II.	Label ISR (Dekret Nr. 2016-10 vom 8. Januar 2016) . . . . .	197
1.	Regelungsrahmen . . . . .	198
2.	Anwendungsbereich des Labels . . . . .	199
3.	Inhaltlicher Gegenstand des Labels . . . . .	199
4.	Leitlinien für die Kriterien einer Zertifizierung . . . . .	200
a)	Strukturelle Voraussetzungen . . . . .	200
b)	Asset-bezogene Voraussetzungen . . . . .	201
aa)	Themenbereich 1: Allgemeine, finanzielle und umweltbezogene Ziele. . . . .	201
bb)	Themenbereich 2: Implementierte ESG-Kriterienanalyse und ESG-Ratingmethode . . . . .	201
cc)	Themenbereich 3: Berücksichtigung von ESG-Kriterien bei Aufbau des Portfolios . . . . .	202
dd)	Themenbereich 4: Richtlinien der Abstimmungspolitik . . . . .	203
ee)	Themenbereich 5: Transparenz der Fondsverwaltung . . . . .	203
ff)	Themenbereich 6: Einfluss der Fondsverwaltung auf die im Portfolio aufgenommenen Emittenten . . . . .	204
5.	Zertifizierungsstellen . . . . .	204
6.	Kontroll- und Überwachungssystem. . . . .	205
a)	Zertifizierungsverfahren. . . . .	205
aa)	Schriftlicher Antrag für ein Erst-Label . . . . .	205
bb)	Vertragsschluss . . . . .	206
cc)	Prüfungsverfahren . . . . .	206
(1)	Prüfung. . . . .	207
(2)	Abschluss der Prüfung – Vorlage eines Prüfungsberichts . . . . .	207
(3)	Erteilung des Labels mit einer Gültigkeit von drei Jahren (Art. 6 II Dekret). . . . .	208
dd)	Erneuerung des Labels . . . . .	208
b)	Überwachung der zertifizierten Fonds durch die Zertifizierungsstelle . . . . .	208
aa)	Regelmäßigkeit . . . . .	208
bb)	Umfang der Prüfung . . . . .	209
cc)	Prüfungsbericht und Maßnahmenplan. . . . .	209
c)	Sanktionsmöglichkeiten seitens der Zertifizierungsbehörde. . . . .	209

III. Fazit . . . . .	210
§ 9 <i>Ecolabels der Finanzindustrie und halbstaatliche Labels</i> . . . . .	211
I. LuxFlag . . . . .	212
1. Überblick zu den Labels . . . . .	212
2. Climate Finance Label . . . . .	213
a) Überblick . . . . .	213
b) Kriterien . . . . .	213
c) Fazit . . . . .	215
II. Forum Nachhaltige Geldanlagen . . . . .	216
1. Transparenzlogo . . . . .	216
2. FNG-Siegel . . . . .	217
a) Mindestanforderungen. . . . .	217
b) Besondere Leistungen . . . . .	217
3. Fazit . . . . .	218
III. Halbstaatliches Label: Nordic Swan Ecolabel. . . . .	219
1. Überblick . . . . .	219
2. Nordic Ecolabel for Fonds . . . . .	219
3. Fazit . . . . .	221
IV. Ergebnisse . . . . .	221
§ 10 <i>Der „Blaue Engel“ im deutschen Umweltrecht</i> . . . . .	222
I. Überblick . . . . .	222
II. Rechtsrahmen . . . . .	223
1. Vergabegrundsätze . . . . .	223
2. Geschäftsordnung . . . . .	224
3. Vergabegrundlagen und Zeichenbenutzungsvertrag . . . . .	224
4. Vereinbarung über die Zusammenarbeit. . . . .	225
III. Vergabeverfahren . . . . .	226
IV. Ergebnisse und Fazit . . . . .	226
§ 11 <i>Reform in Deutschland</i> . . . . .	227
I. Kommissionsentwurf vom 24. Mai 2018 als Rechtsrahmen einer nationalen Fonds-Regulierung . . . . .	227
1. Mitgliedstaatliche Regelungsautonomie bezüglich eines Eco-Labels . . . . .	228
2. Konzeption des Kommissionsentwurfs . . . . .	231
a) Umweltziele. . . . .	232
b) Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten . . . . .	232
3. Zwischenergebnisse . . . . .	234

II.	Unionsrechtliche Anforderungen . . . . .	235
1.	Dienstleistungs- und Kapitalverkehrsfreiheit . . . . .	236
a)	Grundfreiheitsverpflichtung und Wirkungsweise der Grundfreiheiten . . . . .	236
b)	Grenzüberschreitende Wirkungen . . . . .	237
c)	Betroffene Grundfreiheiten . . . . .	237
d)	Art der Beschränkung . . . . .	238
e)	Rechtfertigung der Beschränkung . . . . .	240
aa)	Umwelt- und Verbraucherschutz . . . . .	240
bb)	Geeignetheit . . . . .	241
cc)	Erforderlichkeit, einschließlich Angemessenheit . . . . .	241
f)	Zwischenergebnis . . . . .	243
2.	Maßgeblichkeit des geplanten unionsrechtlichen Sekundärrechtsrahmens . . . . .	243
3.	Ergebnisse . . . . .	244
III.	Verfassungsrechtliche Anforderungen. . . . .	244
1.	Notwendigkeit einer gesetzlichen Regelung. . . . .	244
a)	Verfassungsrechtliche Grundlagen . . . . .	244
b)	„Faktischer Grundrechtseingriff“? . . . . .	245
aa)	Anbieter von Finanzprodukten/Unternehmen . . . . .	245
bb)	Zertifizierungsstellen . . . . .	248
cc)	Anbieter alternativer Zertifikate . . . . .	248
c)	Zwischenergebnis . . . . .	249
2.	Zertifizierungsstellen und demokratische Legitimation . . . . .	249
a)	Anforderungen aus dem Demokratieprinzip an die Legitimation der staatlichen Gewalt . . . . .	250
b)	Das Demokratieprinzip als Übertragungshindernis . . . . .	251
c)	Anforderungen an die Struktur und die Entscheidungsfindung der Zertifizierungsstellen . . . . .	252
aa)	Beleihungsmodell . . . . .	253
bb)	Kooperationsmodell. . . . .	255
cc)	Konzessionsmodell . . . . .	256
dd)	Zur Binnenpluralität der Zertifizierungsstelle . . . . .	257
3.	Ergebnisse . . . . .	257
IV.	Schutz durch das UWG bei unzulässiger Nutzung des Labels. . . . .	258
1.	Anwendbarkeit des UWG. . . . .	259
2.	Schutzmöglichkeiten durch das UWG. . . . .	259
3.	Unzulässige geschäftliche Handlungen . . . . .	259
a)	Finanzprodukte als Gegenstand geschäftlicher Handlungen i. S. d. UWG . . . . .	260

b) In Betracht kommende unzulässige geschäftliche Handlungen . . . . .	260
4. Fazit . . . . .	261
V. Grundsatzfragen einer Reform . . . . .	261
1. Regulierungsstrategien . . . . .	261
2. Regelungskonzeption . . . . .	263
3. Ergebnisse . . . . .	264
VI. Regelungsvorschlag . . . . .	264
VII. Begründung des Regelungsvorschlags . . . . .	266
1. Anwendungsbereich des Zertifikats (§ 2 BGrüBG) . . . . .	266
2. Ökologische Nachhaltigkeit (§ 3 BGrüBG) . . . . .	268
a) Umweltschutzziele . . . . .	268
b) Zusammensetzung des Fondsvermögens . . . . .	268
c) Governance-Anforderungen . . . . .	270
3. Zertifizierungsstellen und -verfahren sowie Akkreditierungsstelle (§ 4 BGrüBG) . . . . .	270
VIII. Ergebnisse . . . . .	271
 Kapitel 3: Zusammenfassung . . . . .	 277
§ 12 Untersuchungsgegenstand und -ziel des Forschungsprojekts . . . . .	277
§ 13 Transparenzpflichten . . . . .	277
I. Rechtslage in Frankreich . . . . .	277
II. Rechtslage und Reformmöglichkeiten in Deutschland . . . . .	278
III. Reformvorschläge . . . . .	279
§ 14 Nachhaltigkeitslabel für Fonds . . . . .	283
I. Rechtslage in Frankreich . . . . .	283
II. Rechtslage und Reformmöglichkeiten in Deutschland . . . . .	284
III. Reformvorschläge . . . . .	285
 Literaturverzeichnis . . . . .	 291
Sachregister . . . . .	299